

Inhalt

Dank	9
1. Einleitung	11
1.1 Erkenntnisinteresse, Fragestellungen und Ziele der Arbeit	13
1.2 Grundannahmen der Arbeit	15
1.3 Politik, Medien und Jugend – Problemaufriss und Stand der Forschung	17
1.3.1 Politikverdrossenheit im Wandel jugendkultureller Politikformen und unterschiedlicher Idealvorstellungen politischer Subjekte	18
1.3.2 Politikverdrossenheit im digitalen Medienwandel	23
1.4 Aufbau der Arbeit	26
2. Perspektivierungen des Forschungsgegenstands	33
2.1 Medienbezogene Aushandlungen des Politischen – Konzeptuelle Überlegungen und Anschlüsse an bestehende Forschung	34
2.1.1 Medienaneignung und politische Anschlusskommunikation im Alltag als Aushandlungsprozesse des Politischen	34
2.1.2 Aushandlungsprozesse des Politischen als Vorbedingung für politische Partizipation	40
2.2 Kontextualisierung des Forschungsgegenstands – Zur Bedeutung mediatisierter Kommunikation im Alltag Jugendlicher	45
2.2.1 Alltag als multidimensionaler Raum für mediatisierte Aushandlungsprozesse des Politischen	45
2.2.2 Zur Verschränkung von Alltag und Medien	49
2.2.3 Aufwachsen in mediatisierten Alltagswelten	55
2.3 Zwischenfazit	65
3. Das Politische anders denken	
Dimensionen eines erweiterten Politikbegriffs	69
3.1 Ausgangspunkte – Staat, Öffentlichkeit und politische Institutionen als klassische Dimensionen des Politischen	71

3.1.1	Staats- und öffentlichkeitsbezogenes Politikverständnis der politischen Kommunikationsforschung	71
3.1.2	<i>Policy</i> , <i>Politics</i> und <i>Polity</i> als inhaltliche, prozessuale und formale Dimensionen des Politischen	72
3.1.3	Deliberative Politik als »Kernstück des demokratischen Prozesses« (Jürgen Habermas)	74
3.2	Erweiterungen I – Alltag als Dimension des Politischen	78
3.2.1	Subpolitik als »Welt der politischen Alltagspraxis« (Ulrich Beck)	79
3.2.2	Politische Kultur als »Konstruktion politischer Wirklichkeit in der Alltagswelt« (Andreas Dörner)	84
3.2.3	<i>Civic Cultures</i> (Peter Dahlgren) – Alltagskulturelle Voraussetzungen für politische Handlungsfähigkeit	89
3.3	Erweiterungen II – Macht und Konflikt als Dimensionen des Politischen	99
3.3.1	Cultural Studies und »die Frage der Politik des Kulturellen oder der Kultur des Politischen« (Stuart Hall)	100
3.3.2	Das Politische als »Ort von Macht, Konflikt und Antagonismus« (Chantal Mouffe) ...	113
3.3.3	Das Politische als »Raum, in dem durch Diskurse und Praxen Ordnung, Über- und Unterordnung, Ein- und Ausschluss hergestellt werden« (Birgit Sauer) – Feministische Reartikulationen des Politischen	120
3.4	Zwischenfazit	130
4.	Methodologische Positionierung und methodisches Vorgehen	135
4.1	Forschungsdesign der Untersuchung	135
4.1.1	Erkenntnisziel und zentrale analytische Konzepte	136
4.1.2	Erkenntnistheoretische Position und methodologische Grundannahmen	138
4.1.3	Gruppendiskussionen als methodisches Instrument zur Erfassung kollektiver Wissensvorräte und Alltagserfahrungen Jugendlicher	141
4.1.4	Das analytische Instrumentarium der Grounded Theory als Auswertungsmethode der Gruppendiskussionen	146
4.2	Forschungspraktische Umsetzung	151
4.2.1	Samplebildung und Sampleübersicht	152
4.2.2	Methodisches Vorgehen bei der Datengenerierung im Rahmen der Gruppendiskussionen	158
4.2.3	Transkription	164
4.2.4	Methodisches Vorgehen bei der Auswertung der Gruppendiskussionen	166
4.3	Zwischenfazit	173
5.	Einführender Überblick zu den empirischen Befunden	
	Gruppenportraits, Spektrum der diskutierten Themen und Theorieentwurf zu medienbezogenen Aushandlungen des Politischen	177
5.1	Kurzportraits der Diskussionsgruppen	177
5.2	Spektrum der diskutierten Themen	190
5.3	Entwurf einer gegenstandsbezogenen Theorie zu Aushandlungen des Politischen im mediatisierten Alltag Jugendlicher	194

6. Politikverständnisse

Wie Jugendliche den Politikbegriff mit Bedeutung versehen	199
6.1 ›Politik‹ – Ein Begriff, der Abwehr erzeugt?	200
6.1.1 Abwehrende Reaktionen auf die Frage nach ›Politik‹	202
6.1.2 Definitionsversuche als Formen des Sich-Einlassens auf die Frage nach ›Politik‹	204
6.1.3 Erfahrungsbasierte und selbstreflexive Positionierungen zur Frage nach ›Politik‹	207
6.1.4 Zwischenfazit	209
6.2 Konstruktionen eines engen, institutionenbezogenen Politikverständnisses	209
6.2.1 Politische Institutionen und Ämter	210
6.2.2 Verfassung, politisches System und Gesetze	213
6.2.3 Institutionalisierte politische Prozesse	215
6.2.4 Einzelne politische Sachgebiete	218
6.2.5 Zwischenfazit	220
6.3 Konstruktionen eines weiten, alltagsbezogenen Politikverständnisses	220
6.3.1 Formen und Regeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens	221
6.3.2 Soziales Engagement	224
6.3.3 Diskussionskultur und Meinungsaustausch	230
6.3.4 Politikverständnis der Hacker-Kultur	232
6.3.5 Zwischenfazit	235
6.4 Politikverständnisse zwischen institutionenbezogenen und alltagsbezogenen Konstruktionen – Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	235

7. Politische Identitäten

Wie Jugendliche Subjekt-Sein im Kontext des Politischen aushandeln	239
7.1 Selbstpositionierungen – Wie Jugendliche sich selbst im Verhältnis zum Politischen entwerfen	242
7.1.1 Generations- und medienspezifische Konstruktionen politischer Identität	242
7.1.2 Ambivalente Selbstpositionierungen zu politischem Interesse und Engagement ...	247
7.1.3 Selbstpositionierungen als politische Subjekte <i>im Werden</i>	260
7.1.4 Zwischenfazit	267
7.2 Abgrenzungen, Kritik und Wir-/Sie-Positionierungen – Wie Jugendliche die Welt der institutionalisierten Politik als ›anders‹ konstruieren	268
7.2.1 Abgrenzungen auf <i>inhaltlicher</i> Ebene	269
7.2.2 Abgrenzungen auf <i>formal-performativer</i> Ebene	278
7.2.3 Abgrenzungen auf <i>struktureller</i> Ebene	290
7.2.4 Zwischenfazit	303
7.3 Aushandlungen von Subjektnormen – Wie Jugendliche zugeschriebene Subjektpositionen und Idealvorstellungen von Subjekt-Sein im Kontext des Politischen affirmieren und irritieren	304
7.3.1 Aushandlungen der zugeschriebenen Subjektposition einer politikverdrossenen Jugend	304
7.3.2 Aushandlungen eines idealen politischen Subjekt-Seins	316
7.3.3 Zwischenfazit	321

7.4	Jugendliches Subjekt-Sein im Kontext des Politischen zwischen (ent-)politisierenden Tendenzen und Forderungen nach einem Paradigmenwechsel – Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	323
8.	Involvement mit Politischem	
	Wie Jugendliche sich über populärkulturelles Medienhandeln mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen, Normen und Werten sowie Fragen des Zusammenlebens auseinandersetzen	333
8.1	Herausforderungen und Chancen eines digitalen Medienalltags für Involvement mit Politischem	335
8.1.1	Problematisierungen eines digitalen Medienalltags für Involvement mit Politischem	336
8.1.2	Chancen eines digitalen Medienalltags für Involvement mit Politischem	341
8.1.3	Zwischenfazit	353
8.2	Formen des Involvements mit Politischem über populärkulturelles Medienhandeln	355
8.2.1	Inhaltliche Ebene – Involvement mit Politischem über populärkulturelle mediale Deutungsangebote	356
8.2.2	Aneignungsebene – Involvement mit Politischem über affektive Aneignungsweisen	371
8.2.3	Zwischenfazit	381
8.3	Zwischen Problematisierungen eines digitalen Medienalltags und Involvement mit Politischem über populärkulturelles Medienhandeln – Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	382
9.	Schlussbetrachtungen	391
9.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	391
9.2	Übergreifende Diskussion und Reflexion	396
9.3	Anschlussmöglichkeiten und kritischer Ausblick	403
Literatur		409
Abbildungen		453
Tabellen		455